

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Band: 16/17 (1882)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsbuchhandlung **Orell Füssli & Co.** direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoucen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs **Orell Füssli & Co.** à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annoucen: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT-
BUREAU
E. BLUM, ZÜRICH

gegründet 1878

(10863)

Reproduction de Dessins
Papiers au Ferro-Prussiate
MARION FILS ET C^{ie}.
14, Cité Bergère, Paris
Prix-courants et instructions en-
voyés franco sur demande. (c 8986)

Schweizerische
Dynamitfabrik
Isleten bei Fribourg (1889)

Dynamite

Nobel'sches Sprenggelatine

Man wende sich
für alle Erkundigungen oder
Bestellungen an den
Director der Fabrik
ISLETEN

Gesucht:

Für einen Maschineningenieur mit vorzüglichen theoretischen u. praktischen Kenntnissen im Turbinen-, Dampfmaschinen- u. Brückenbau, dem die besten Referenzen zur Seite stehen und der besonderer Verhältnisse halber seine gegenwärtige Stelle zu ändern wünscht, ein Engagement als Oberingenieur oder als selbstständiger Leiter eines mech. Etablissements. (3960)
Gefl. Offerten nimmt entgegen **F. Bigler, Techn. Bureau, 74 Bahnhofstrasse, Zürich**, welcher auch nähere Auskunft ertheilt.

Feldschmieden

mit Windflügel-Gebläse liefert
billigst (3869)
H. Uehlinger,
mech. Werkstätte **Schaffhausen.**

(3919)

BUREAU
für
**PATENT-
ANGELEGENHEITEN**
BESORGUNG U. VERWERTUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT, Civil-Ing.
BERLIN, w. Königgrätzerstr. 131
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

Nivellir-Instrumente,

sowie alle geodätischen Instru-
mente liefert in solider u. exacter
Ausführung nach eigenen bewähr-
ten Constructionen die mathema-
tisch mechanische Werkstätte von
G. Coradi in Zürich, Schipfe 53.
Reparaturen aller geodätischen In-
strumente werden bereitwilligst über-
nommen und solid und preiswürdig
ausgeführt. (3909)

Verlag von **Rudolf Lincke in
Leipzig, Königsstr. 12.**

Was sollen wir brennen?

Eine Studie

zu Nutz und Frommen jeder
Haushaltung, ob gross, ob klein.
Herausgegeben
von
A. von Fragstein,
Heizungs-Ingenieur.
Preis in eleg. Ausstattung 2 Fr. 40 C.
Dieses gemeinnützige Werk ist
von nicht zu unterschätzendem
Werthe für Jedermann und sollte
in keiner Familie fehlen.
Zu beziehen durch alle Buch-
handlungen. In Zürich vorrätig
bei **Orell Füssli & Co., Marktgasse.**
(8958)

FREI & SCHMID
ZÜRICH.

Lager aller bekannten Cemente.
Cementwaaren-Fabrik.
Garantirte Ausführung
sammlicher Arbeiten.
Cautante Conditionen.

(3936)

Patent- u. Techn. Bureau

von **Karl Müller,**
diplomirtem Civilingenieur,
Freiburg in Baden. (c 3902)

GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-
Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisen-
bahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbe-
standtheile. Vertretung in dieser Branche
bei den Herren (3849)
H. Kaegi & Co., Winterthur.

Zu kaufen gesucht:

Eine solide, leicht transportable
Walzen-Hobelmaschine mit
Fraisekopf zum Nuthen u. Federn
für Langriemen. Hobelbreite 25 bis
35 cm. Offerten unter Chiffre **B 504 L**
befördert die Annoncen-Expedition
Orell Füssli & Co. in Liestal. (B 504 L)

OHLER & ZSCHOKKE — WILDEGG

Billigste Preise



Schweiz. Fabricat

Tragbare und fixe Rollbahnen
eigenen Systems. (3886)

20 GOLDENE MEDAILLEN
UND ALLE ERSTEN PREISE
OHNE AUSNAHME SEIT 30 JAHREN

WELTAUSSTELLUNG VON 1876
GOLDENE MEDAILLE UND
RITTERKREUZ DER EHRENLEGIION

TRANSPORTEUR DECAUVILLE

PATENTIRT IN FRANKREICH,
IN DEUTSCHLAND, ETC.

REIMUNG DER ERNTEN

TRANSPORTABLE EISENBAHN

AUGENBLICKLICH CELEGT

BETRIEB IN WERKSTÄTTEN

IM GEBRAUCH BEI ALLEN INDUSTRIEN, AUSSEITEN UND
BELGISCHEN, NIEDERLÄNDISCHEN, AUSSISCHEN UND
FRANZÖSISCHEN REGIERUNG ANGENOMMEN: IN
TURKSTAN 100 KILOMETER FÜR KRIEGSZWECKE VERWENDET

AUSGEFÜHRT IN DEN WERKSTÄTTEN VON DECAUVILLE AINE

IN PETIT-BOURG (SEINE & OISE) FRANKREICH

EINSENDUNG ZUR PROBE

1420 BESTELLUNGEN
IN 5 JAHREN

IN BETRIEB
IN ALLEN LÄNDERN DER WELT
DER AUSFÜHRICHE KATALOG MIT
DER LISTE DER BESTELLER
WIRD AUF VERLANGEN
FRANCO ZUGESANDT

MANN HÜTE SICH
VON
NACHAHMUNGEN

(3884)

DECAUVILLE'S TRAGBARE EISENBAHN wird zu den billigsten Preisen
und transport- und zollfrei an alle Eisenbahnstationen der Schweiz geliefert.

Gegen

Hausschwamm.

Das seit über 20 Jahren anerkannt bewährteste und billigste Mittel zur dauerhaften Trockenerhaltung feuchter salpeterhaltiger Wände, sowie zum Schutzanstrich von Holz- und Eisenwerk ist:

„Weissang's Verbindungskitt“.

Atteste und Gebrauchsanweisungen stehen gratis zu Diensten.

Alleinverkauf durch die Farb- waarenhandlung von

Philipp Majer,

(O B 2628) Greifengasse, Basel.



[100900]

Medaille Diplomb A, erster Preis für ausgezeichnete Leistung Verdienst-Medaille
Breslau 1868. **Kassel 1870.** **Wien 1873.**
 Goldene Medaille **Offenbach a. M. 1879.** Goldene Medaille **Arnheim (Holland) 1879.**



Goldene Staats-Medaille.

Die Portland-Cement-Fabrik

Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. Produktionsfähigkeit der Fabrik über 300,000 t pro Jahr.

Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3942]



Düsseldorf 1880.

Soeben ist bei Orell Füssli & Co. in Zürich erschienen:

Eidgenössische Volkszählung

vom 1. December 1880, herausgegeben von dem statistischen Bureau des eidg. Departements des Innern.

Erster Band.

Die Bevölkerung nach Geschlecht, Altersperioden, Civilstand, Heimat, Aufenthalt, Confession und Sprache, nebst der Zahl der Haushaltungen und der bewohnten Häuser und Räumlichkeiten. (O F 411 V)

Ein starker Band in 4^o von 296 Seiten mit 4 Karten in Farbendruck. Preis 10 Fr.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Verkauf einer eisernen Brücke.

Die durch eine neue Construction ersetzte eiserne Gitterbrücke über den Trübbach ist zu verkaufen. Länge der Gitterwände 23,17 m, Höhe derselben 1,386 m, Gewicht ca. 15 500 kg. Breite der Querträger 2,61 m, Gewicht derselben und der Windstreben etc. 7900 kg. Das Eisenwerk ist in bestem Zustande und sehr solid bearbeitet. Nähere Auskunft ist beim *Bahnningenieur* zu erhalten, an welchen auch Kauf-offerten bis Ende des laufenden Monats einzugeben sind.

St. Gallen, den 5. Juni 1882.

(O G 576)

Die Generaldirection.

Concurrenz-Eröffnung.

Es wird über die Erstellung der **zweiten Section Wallenseestrasse, von Murg bis Unterterzen**, in einer Länge von 3233 m freie Concurrenz eröffnet und zwar über **Abtheilung I:** Erdarbeiten, Mauern und Kunstbauten, Steinbett und Bekiesung in einem Kostenvoranschlage von **Fr. 55 885.** **Abtheilung II:** Die Eisenconstruction der Brücken, Durchlässe und Geländer in einem Kostenvoranschlag von **Fr. 12 115.**

Befähigte Unternehmer sind eingeladen, bezügliche Angebote für die eine oder beide Abtheilungen in fixer Summe verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebote für die Wallenseestrasse“ bis spätestens den 25. Juni l. J. der *Strassenbaucommission in Murg* einzureichen.

Pläne, Baubeschrieb, Bauvorschriften und Accordbedingungen liegen auf dem *Bureau der Baucommission in Murg* zur Einsicht bereit. Murg, den 3. Juni 1882.

(M 1653 Z)

Die Strassenbaucommission.

Wasserwerk Aabach in Horgen.

Bau-Ausschreibung.

Ueber die Ausführung folgender Arbeiten wird Concurrenz eröffnet:

I. Grabarbeiten zum Legen der gusseisernen Leitungen und anderer damit verbundener Bauarbeiten. Gesammtlänge der Leitungen ca. 5300 m. Ungefährer Betrag der Arbeiten Fr. 27 000.

Termin für die Eingabe der Offerten bis 12. Juni 1882.

II. Erstellung eines Sammelreservoirs im Aatobel bei Arn durch eine Thalsperre mittelst einem Erddamm gebildet, sowie andere damit zusammenhängende Arbeiten. Umfassend:

Erdarbeiten, Chaussirungsarbeiten im Betrage von	Fr. 46 580
Cementarbeiten	12 770
Maurerarbeiten	12 120
Eisenconstructions	3 010
Entwässerungen	1 320

Summa Fr. 75 800.

Termin für die Eingabe der Offerten bis 19. Juni 1882.

Pläne, allgemeine Vertragsbedingungen, Bauvorschriften und Vorschläge liegen auf dem Baubureau, Thalacker Nr. 873 zur Einsicht auf, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird.

Die Offerten sind auf vorgeschriebenem Formular, das auf dem Baubureau bezogen werden kann, versiegelt und portofrei an den Präsidenten der Wasserwerksgesellschaft Aabach in Horgen, Herrn **E. Streuli-Hüni** einzusenden. Dieselben müssen die Aufschrift: „Angebote für Grabarbeiten“ oder das „Sammelreservoir“ tragen.

Horgen, den 27. Mai 1882.

Im Auftrage der Wasserwerksgesellschaft Aabach:
 Der leitende Ingenieur:
Alleman.

(M 1559 Z)

MATÉRIEL

pour

ASPHALTE ET BITUME

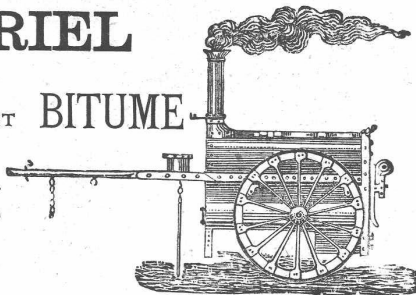
Anc. maison Servy,

A. CORNET, Succ^r.

112 et 114, rue de Tocqueville
 et Boulevard Pereire, 53

PARIS.

(3951)



Zu verkaufen:

4 km von Freiburg (Schweiz) entfernt, in einer sehr mittelreichen Gegend, eine neuerbaute Usine, zu jeder Industrie verwendbar, mit Dampfmaschinen und unversegbaren hydraulischer Triebkraft von 20 Pferdekräften. Anschlagspreis 16 000 Fr. Günstige Zahlungsbedingungen. Man wende sich an Herrn **Alex. Gendre**, Geschäftsgagent in Freiburg. (H 386 F)

Zu verkaufen, event. zu vermieten.

Wegen Todesfall wird eine im Canton Glarus, nur 2 Minuten von einer Bahnstation sehr günstig gelegene

Mechanische Werkstätte mit Sägemühle und Fraise

mit *constanter Wasserkraft* (6-7 Pferdekräfte), nebst dabei befindlichem *Wohnhaus* und circa 1 *Juchart Land und Garten* zu verkaufen event. zu *verpachten gesucht*. Die Werkstätte ist sehr geräumig (100' lang und 40' breit); sämtliche Gebäulichkeiten befinden sich in gutem baulichem Zustande. Einem soliden Uebernehmer können die *günstigsten Bedingungen* eingeräumt werden. Für nähere Auskunft wende man sich sub Chiffre J. K. 685 an das Annoncenbureau von

Rudolf Mosse (F. Rüegg) Rapperswyl am Zürichsee, Schweiz. (M 1654 Z)

Mettlacher Mosaikplatten.

Fortwährend assortirtes Lager im Depot in Basel, **glasirte und emailirte Wandplatten** von den einfachsten bis zu den reichsten Dessins, sowie **Gartenfiguren** und **Bauornamente** in einfarbiger als auch polychromer **Terracotta**, genaue Imitation des Sandsteins in Korn und Farbe.

Zeichnungen stehen zu Diensten und jede weitere Auskunft über Muster, Pläne, Voranschläge etc. ertheilt

(O. B. 2517)

Heinrich Perino in Basel, Hardstrasse 14.
 Repräsentant von Villeroy & Boch in Mettlach.

Soeben erscheint:

Kleine officielle Eisenbahnkarte der Schweiz.

Masstab 1 : 500 000. (H 983 Y)

Herausgegeben vom *schweiz. Post- und Eisenbahndepartement*, Preis Fr. 1.50 bei allen Buchhandlungen.

Neben vollständiger politischer und topographischer Darstellung (letztere mit Horizontalcourven) gibt diese neue Karte die schweizerischen und anschliessenden ausländischen Bahnen mit allen Stationen